

Angelika Rohwetter

Angelika.Rohwetter@web.de

www.angelika-rohwetter.de



Wir gleichzeitig Lebenden sind füreinander von einer geheimnisvollen Bedeutung.
Hugo von Hofmannsthal (1874 - 1929),

1. Dezember 2022

137. Text: Die Heldin¹, Thomas Huber und das rosarote Krokodil

Seit einer Woche steht auf dem Weißenburger Platz ein Weihnachtsmarkt. Günter erklärt, dass ja der kommende Sonntag der 1. Advent sei. Advent? Was war das noch – dieser Gedanke ist so weit von mir entfernt. Auf jeden Fall gibt es über diesen Markt dreierlei Dinge zu sagen: Er verwirrt meine kognitive Landkarte, da ich ihn nicht mehr einfach überqueren kann, um zu meiner Teststelle am Pariser Platz zu gelangen. So habe ich mich einmal gründlich verirrt – und bin dabei kurz



in Panik geraten, weil ich verschiedene Auskünfte bekam, wo denn der Pariser Platz sei. Wie es zum Christkindlmarkt ginge, wussten aber alle Befragten. Dann gibt es noch ein Bild zum Staunen, nämlich einen Nikolaus, der auf einem Seil ständig vor- und rückwärts radelt. Der Sack mit den Geschenken, die er in wenigen Tagen austeilten soll, hängt unter dem Seil. Wird er also jemals ankommen? Wundert Euch nicht, wenn es in diesem Jahr nichts vom Nikolaus

gibt: Er ist in München auf dem Weißenburger Platz hängengeblieben.

Etwas wirklich Kostbares gibt es aber auch hier: eine Gewürzbude, so üppig sortiert, wie ich noch nie eine gesehen habe. Es gibt sogar Berbere, eine afrikanische Gewürzmischung, die in manchen Gerichten von Yotam Ottolenghi

¹ Ich verwende das generische Femininum, weil der Text deutlich mehr Leserinnen als Leser hat. Aber er (der Text) ist für alle Geschlechter gedacht.

verwendet wird. (Ich benutze es auch nach eigenem Gutdünken für eigene Rezepte.)

Dann wache ich am Sonntag, dem ersten Advent, früh auf, suche mich durch die bayrischen Radiosender und erfahre als erstes, dass wir eine frostige Nacht hinter uns haben. Auf einem anderen Sender spricht ein Prediger der *Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Bayern* über den Sinn des Advents, dass es nämlich nur um Christus ginge und wir uns von allem anderen nicht verwirren lassen sollten.

Die Begegnung mit Thomas Huber ist dann der Höhepunkt meines adventlichen Radioerlebnisses. Thomas, einer von den Huber Buam, 56 Jahre alt und ist, laut Sprecherin, immer noch ein wilder Bub. Er ist außerdem Extremkletterer (er sieht seinem Vorbild dem großen Reinhold Messmer, ein bisschen ähnlich) und er hat gerade seine Biographie² veröffentlicht.



Und wie das Krokodil ins Spiel kommt? Es ist ein Geschenk seiner Tochter und begleitet ihn auf allen Touren. Huber sagt von sich: „Ich sehe mich manchmal wie Christopher

Columbus, meine Sehnsüchte und Träume sind immer, etwas Geniales, etwas Schönes zu machen.“

Das rosa Krokodil auf dem Bild ist nicht das von Hubers Tochter, sondern das Logo eines Vereins, der sich damit beschäftigt, Familien zu vermitteln, wie sie schöne Erlebnisse miteinander haben können: <https://rosakrokodil.de/>. Die Website ist durchaus ansehenswert, auch oder gerade in der Adventszeit.

Ja, so bunt ist die Welt. Ich wünsche Euch eine warme, bunte Zeit, viel Freude und gute Ideen (sie müssen ja nicht gleich *genial* sein).

Und bleibt alle gesund!

² In den Bergen ist Freiheit: Ein wildes Leben. Malik 2022